

Geschäftsbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

1

Grussbotschaft
von Verwaltungsratspräsident
Peder Cathomen

2

Direktion
Die Direktion
zum Geschäftsgang

3

**Personal- und
Leistungskennzahlen**

4

Unternehmen
Immobilien und
Investitionen

5

Unternehmen
Strategische
Neuausrichtung

6

Rechnung
Bilanz 2023

7

Rechnung
Erfolgsrechnung
2023

8

Rechnung
Betriebsrechnung
2023

9

Revisionsbericht
Bericht der Revisionsstelle
Curia AG, Chur

Impressum

Herausgeber Center da Sanadad Savognin SA | **Auflage** 1200

Gestaltung Miux AG, Chur

Für eine bessere Lesbarkeit wird in den Texten manchmal nur die männliche Form verwendet.
Selbstverständlich sind alle Geschlechter mitgemeint.

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Zweiteinheimische,
liebe Mitarbeitende**

**Tgeras abitantas, tgers abitants, stimadas
sagond-dimorantas, stimos sagond-
dimorants, tgeras collaboratouras, tgers
collaboratours**

Landauf, landab häufen sich die Meldungen über Gesundheitsinstitutionen in finanzieller Schieflage. Die Gründe sind mannigfaltiger Natur. Überangebot bzw. schlechte Auslastung, in die Jahre gekommene Entschädigungstarife, hohe Vorhalte- und Personalkosten, Begehrlichkeiten seitens der Patienten und vieles andere mehr werden begründend angeführt.

Das Center da Sanadad sichert nebst anderem die medizinische Grundversorgung im Surses. Über 24 Stunden wird ein Betrieb über das ganze Jahr aufrechterhalten. Medizinische Leistungen werden mit eigenen Ressourcen oder im Rahmen von kooperativem Zusammenwirken mit anderen Institutionen erbracht; so etwa der personal- und kostenintensive Rettungsdienst mit dem Spital Thusis. Im vergangenen Jahr war ein starker Rückgang im stationären, aber auch im ambulanten Bereich feststellbar.

Die Kosten des Rettungsdienstes sind aufgrund von durch uns nicht beeinflussbare Bedingungen immens gestiegen. Während sich die Kosten im Betagtenheim und im Wohnen mit Service im Vergleich mit den Vorjahren im vergleichbaren Rahmen bewegten, hat die Erfolgsrechnung im Bereich Spi-

tal/Rettungswesen im Berichtsjahr einen überdurchschnittlichen Verlust geschrieben. Kurzfristig ist die Liquidität gefährdet, mittel- und langfristig können die für den Unterhalt der Liegenschaften und Einrichtungen und für Neuanschaffungen benötigten Mittel nicht aus dem Betrieb finanziert werden.

Der Verwaltungsrat hat nach seiner Betriebsanalyse mit Fachleuten eine Strategie entwickelt, die die medizinische Grundversorgung im Surses langfristig sichern soll. Strukturelle Änderungen, Änderungen im Angebot, vermehrte Kooperationen mit anderen Anbietern von medizinischen Leistungen und eine strenge Kostenkontrolle werden zeitnah als Massnahmen ergriffen, sofern die Eignenden dem Konzept zustimmen.

Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass mit den angestrebten Änderungen das Center da Sanadad gesichert ist. Den Mitarbeitern, der Ärzteschaft und den beiden im Berichtsjahr sich ablösenden Direktorinnen sei an dieser Stelle der Dank für ihren unermüdlichen Einsatz ausgesprochen.

Peder Cathomen,
Verwaltungsratspräsident

Die Direktion zum Geschäftsgang

Rund 120 Mitarbeitende setzen sich im Center da Sanadad Savognin engagiert dafür ein, der Bevölkerung vom Surses eine gute Gesundheitsversorgung zu gewähren. Dass dies gelingt, zeigen die vielen positiven Rückmeldungen der Patienten von Spital und Arztpraxis sowie den Bewohnenden des Betagtheimes.

Trotz weiser Führung hat sich die Entwicklung der letzten Jahre im 2023 akzentuiert und resultiert in einem Jahresverlust von insgesamt 1,68 Mio. Franken nach Abschreibungen und Zuweisungen und Verwendung Eigenkapital. Der grösste Teil des negativen Ergebnisses geht wie schon die Jahre zuvor zu Lasten des Spitals.

Während im 2022 aufgrund des Covid-Effektes die stationären Fallzahlen trotz schneearmem Winter noch etwas höher waren, sanken sie im 2023 auf unter 400 Fälle pro Jahr. In der Hauptsaison waren durchschnittlich 3-4 Patienten über Nacht im Spital. In der Zwischensaison sind die Spitalbetten oft nicht belegt, das Personal - Pflege, Labor- und Röntgenpersonal, Ärzte - aber anwesend. Das Gleiche gilt für den Notfall. Fast die Hälfte der Fälle sucht den Notfall zwischen Dezember und März auf, und nur 6% benötigen nachts die Leistungen des Notfalls, der im 24 Stunden Betrieb geführt ist.

Die Center da Sanadad Savognin hat den Fokus auf der Grundversorgung. Das ist zusätzlich ertragsmindernd. Die schweren Fälle werden in Partnerspitäler verlegt, um dort von Spezialisten versorgt zu werden.

Mit 0,8 Mio. geht fast die Hälfte des Bilanzverlustes auf das Konto der Rettung. Bis Ende 2023 war die Center da Sanadad Savognin SA in der Rettung Mittelbünden in einem Vertrag gebunden, der das Spital

verpflichtete, die Hälfte des Defizites zu tragen. Die kantonalen Beiträge wurden vom Spital ebenfalls an die gemeinsame Organisation der Rettung überwiesen.

Der Fachpersonalmangel belastete die Jahresrechnung 2023 mit rund 300 000 Franken. Neue Mitarbeitende mussten mit Unterstützung von Personalvermittlern und Temporärbüros gesucht werden. Die Besoldung stieg damit generell bei den Neuanstellungen in den Bereichen, in denen die Rekrutierung schwierig war. Ende Jahr hat sich die Situation entschärft und die Temporäranstellungen konnten durch Festanstellungen ersetzt werden. Zudem konnte durch die Zusammenarbeit mit dem Spital Thusis die chirurgisch, operative Versorgung nach dem Weggang von Prof. Dr. Zellweger mit Dr. Tryzna personell sichergestellt werden.

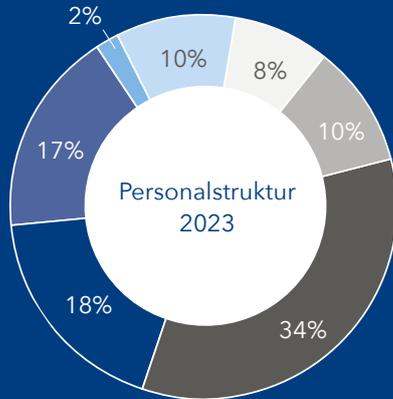
Rund 90 000 Franken wurden im 2023 in die bestehende Röntgen- und Computertomographie (CT)-Infrastruktur investiert. Die in Savognin am Patienten gemachten Bilder werden jeweils rasch abrufbar gespeichert und direkt vom Radiologen im Kantonsspital in Chur beurteilt. Die Erneuerung ermöglicht eine hohe Qualität der Diagnose.

Der ausgewiesene Bilanzverlust ist durch die solide Eigenkapitalbasis einmalig tragbar. Die Liquidität ist jedoch als besorgniserregend zu bezeichnen. Schon Ende Jahr haben sich daher der Verwaltungsrat und die Eigner mit der Frage der künftigen Strategie befasst. Das lässt uns optimistisch in die Zukunft gehen.

Personal- und Leistungskennzahlen

Personalbestand

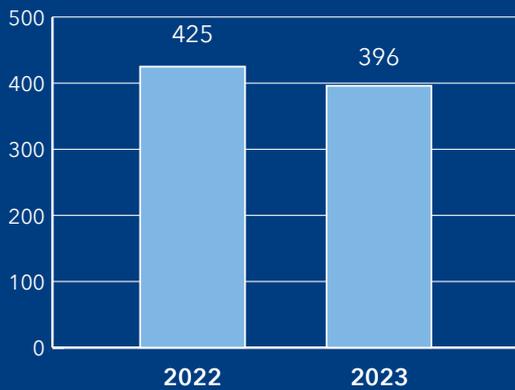
Vollzeitstellen



	2023	2022
■ Ärzte	7.23	6.92
■ Pflege Spital	8.82	8.87
■ Pflege Betagtenheim	30.16	28.33
□ andere med. Fachbereiche	15.7	15.58
■ Hotellerie, Reinigung	15.31	15.34
■ Technischer Dienst, IT	2.11	2.01
■ Verwaltung	8.72	7.54
Total beschäftigte Personen		
Ende Berichtsjahr	88.05	84.59

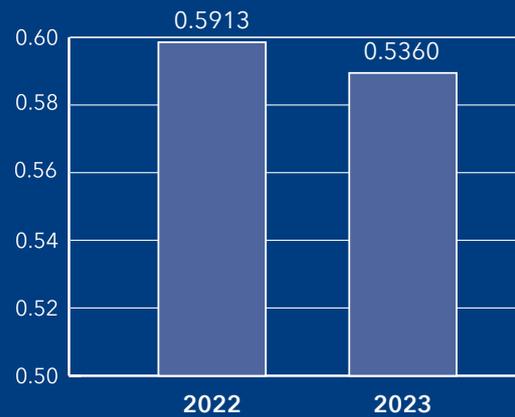
Patientenstatistik

Total Akutstationäre Patienten

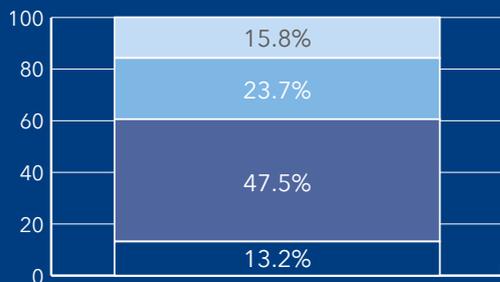


Fallschwere (CMI) Akutsomatik

Total Akutstationäre Patienten



Prozentuale Verteilung Pflegebedarf Betagtenheim (BESA)



Mutationen Betagtenheim

Anzahl Betten	38
Eintritte regulär	13
Eintritte temporärer Aufenthalt (Ferienbett)	14
Todesfälle	7

Pflegebedarfsstufen 1-12 (BESA)

- | | |
|---------------------|----------------------|
| □ 1-3 (1-60 Min.) | ■ 7-9 (121-180 Min.) |
| ■ 4-6 (61-120 Min.) | ■ 10-12 (≥ 181 Min.) |

Wohnen mit Service

24 vermietete Wohnungen 2.5 bzw. 3-Zi.

Immobilien und Investitionen

Giorgio Signorell ist seit 2023 im Verwaltungsrat der Center da Sanadad Savognin SA. Er ist verantwortlich für die Themen rund um Bau und Investitionen.

Seine Einschätzung:

Ein grosser Teil der Gebäude des Center da Sanadad Savognin ist über 40 Jahre alt. Trotz dieses Alters sind sie in einem guten Zustand. Um diesen Zustand auch in den nächsten Jahren zu erhalten, sind jedoch kleine bis grosse Investitionen notwendig.

Die Dächer des Spitals sowie des Betagtenheims müssen erneuert werden und können dabei gleichzeitig mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden. Die gesamte gewonnene Energie kann dann vom Center da Sanadad Savognin genutzt werden, wodurch sich der Bedarf an externer Energie um etwa 20% reduzieren wird.

Die Investitionen für die Erneuerung der Dächer und die Installation der Photovoltaik-Anlagen belaufen sich auf ca. CHF 1,5 Mio., die in den nächsten Jahren anfallen werden. Die Dächer der Gebäude «Wohnen mit Service» könnten in einem zweiten Schritt mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden.

Die Wasserleitungen, Stromleitungen und Heizung sind ebenfalls sanierungsbedürftig und müssen in den nächsten zehn Jahren kontinuierlich erneuert werden, damit der Betrieb nach den neuesten Standards weitergeführt werden kann. Zudem muss der Wassertank im Luftschuttkeller unter dem Spital dieses Jahr für ca. CHF 40 000 saniert werden, um ihn weiterhin nutzen zu können.

Die Villa Manzi, das älteste Gebäude im Besitz des Center da Sanadad Savognin, benötigt ebenfalls eine Sanierung. Sowohl das Dach als auch bestimmte Räumlichkeiten sind sanierungsbedürftig, weshalb die Villa Manzi in den nächsten zehn Jahren grundsanieren muss. Um die Villa Manzi für die richtige Nutzung aus- bzw. umzubauen, wird das Center da Sanadad Savognin gemeinsam mit der Gemeinde Surses eine Strategie und Umbauplanung erarbeiten.

Für die alle genannten Investitionen wird das Center da Sanadad Savognin zusammen mit der Gemeinde Surses einen Finanzierungsplan für die nächsten fünf Jahre erstellen.

Foto: Simulation Photovoltaik auf den Dächern der Center da Sanadad Savognin.¹



¹ Quelle: PV-Potenzialanalyse ewz Energieberatung
07.11.2023

Strategische Neuausrichtung

Fabio Berry ist seit 2023 Verwaltungsratsmitglied der Center da Sanadad Savognin SA. Seit 2021 ist er Direktor der Rosenklinik Rapperswil. Im Kurzinterview nimmt er Stellung zum Jahresabschluss.



Fabio Berry, was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe, die zum Defizit geführt haben? Die Grundversorgung ist schweizweit nicht ausreichend finanziert. In Kombination mit den sehr geringen Fallzahlen in der Region und den steigenden Kosten für Material, Energie und Infrastruktur ergibt sich eine äusserst herausfordernde wirtschaftliche Ausgangslage. Diese ist ohne strategische Kehrtwende kaum zu bewältigen.

Reichen die regelmässig verunfallenden Bergsporttreibenden aus den Tourismusorten nicht für eine positive Bilanz? Nein, denn das Betreiben einer topmodernen und qualitativ hochstehenden Traumatologie ist mit enorm hohen finanziellen Vorhalteleistungen verbunden. Man bräuchte sehr hohe Fallzahlen, um diesen Bereich mit einer vertret-

baren Qualität zu finanzieren. In meinen Augen macht es daher keinen Sinn, operativ traumatische Fälle in Savognin zu behandeln.

Was wäre aus Ihrer Sicht die richtige Strategie? Einerseits benötigt die Region starke Kooperationspartner, um auch in Zukunft ein kompetentes und nah verfügbares Gesundheitssystem aufrechtzuerhalten.

Andererseits braucht es einen nachhaltigen Ansatz zur Organisation des Rettungsdiensts. Ich denke hier zum Beispiel an eine gemeinsam organisierte Lösung für die Region Nordbünden.

In welcher Frist wäre ein solcher Strategiewechsel Ihrer Meinung nach realistisch umsetzbar? Es ist schwierig, diesbezüglich eine zuverlässige Aussage zu treffen. In einem ersten Schritt müssen wir unsere strategischen Hausaufgaben mit den Kooperationspartnern und dem Kanton erledigen. Sobald wir das Konzept finalisiert haben, können konkrete Aussagen zur Umsetzung getroffen werden. Klar ist, dass wir jetzt handeln müssen. Ein Blick auf die Schweizer Spitallandschaft zeigt, dass sich proaktives Handeln lohnt, da der finanzielle Schaden andernfalls nicht zu stemmen sein wird.

6 Bilanz

Aktiven (in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	463 802	1 024 417
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 135 822	1 343 717
Andere kurzfristige Forderungen	153 134	18 090
Vorräte	525 668	510 739
Aktive Rechnungsabgrenzung	31 119	179 379
Umlaufvermögen	2 309 545	3 076 343
Anlagevermögen		
Sachanlagen	15 520 729	16 159 694
Finanzanlagen	500	500
Anlagevermögen	15 521 229	16 160 194
Total Aktiven	17 830 774	19 236 537
Passiven (in CHF)		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	321 691	644 618
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	185 000	692 500
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	476 097	427 942
Kurzfristige Rückstellungen	0	49 483
Passive Rechnungsabgrenzung	1 210 771	797 091
Kurzfristiges Fremdkapital	2 193 558	2 611 634
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	7 325 000	6 607 500
Langfristige Rückstellungen	400 000	0
Zweckgebundene Fonds	2 257 298	2 459 155
Langfristiges Fremdkapital	9 982 298	9 066 655
Total Fremdkapital	12 175 856	11 678 289
Eigenkapital		
Aktienkapital	1 500 000	1 500 000
Gesetzliche Reserven	300 000	300 000
Freie Reserven	241 290	241 290
Baufonds	2 677 251	2 837 251
Freier Fonds (Subventionsreserven)	854 349	922 308
Freier Fonds (Spenden)	242 157	234 638
Gewinnvortrag	1 522 760	1 577 348
Jahresverlust	-1 682 889	-54 588
Total Eigenkapital	5 654 919	7 558 248
Total Passiven	17 830 774	19 236 537

Aufgrund der Darstellung ohne Kommastellen kann es zu Additionsdifferenzen führen.

7 Erfolgsrechnung

(in CHF)	2022	2022
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	10 802 673	11 138 052
Betriebsertrag	10 802 673	11 138 052
Personalaufwand	8 169 525	7 371 367
Sachaufwand	3 309 342	3 210 658
Betriebsaufwand	-11 478 867	-10 582 025
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	-676 194	556 027
Abschreibungen auf Sachanlagen	965 335	922 277
Betriebsergebnis	-1 641 528	-366 250
Finanzertrag	1 233	0
Finanzaufwand	61 110	62 894
Finanzergebnis	-59 877	-62 894
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	251 858	311 928
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds	50 000	135 000
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	201 858	176 928
Ordentliches Ergebnis	-1 499 548	-252 215
Ausserordentlicher Ertrag	991	36 029
Ausserordentlicher Aufwand	404 772	65 271
Ausserordentliches Ergebnis	-403 781	-29 242
Jahresverlust vor Entnahme/ Zuweisung Eigenkapital	-1 903 329	-281 457
Antrag des Verwaltungsrates über die Entnahme/ Zuweisung der Reserven und Fonds:		
Zuweisung Baufonds	0	0
Verwendung Baufonds	-160 000	-160 000
Zuweisung Freier Fonds (Spenden)	8 319	1 090
Verwendung Freier Fonds (Spenden)	-800	0
Verwendung Freier Fonds (Subventionsreserven)	-67 960	-67 960
Veränderung Eigenkapital	220 440	226 870
Jahresverlust nach Entnahmen/ Zuweisungen Eigenkapital	-1 682 889	-54 588

Aufgrund der Darstellung ohne Kommastellen kann es zu Additionsdifferenzen führen.

8 Betriebsrechnung

(in CHF)	2023	2022
Betriebsergebnis Spital, Betagtenheim und Wohnen mit Service	-1 641 528	-366 250
Betriebsergebnis Spital	-1 555 728	-352 264
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	5 864 392	6 435 297
Betriebsertrag Spital	5 864 392	6 435 297
Personalaufwand	4 529 656	4 151 581
Sachaufwand	2 558 345	2 330 798
Betriebsaufwand Spital	7 088 001	6 482 379
Abschreibungen auf Sachanlagen Spital	332 119	305 182
Betriebsergebnis Betagtenheim	-125 892	-45 602
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	4 516 313	4 286 282
Betriebsertrag Betagtenheim	4 516 313	4 286 282
Personalaufwand	3 587 901	3 206 818
Sachaufwand	734 001	820 883
Betriebsaufwand Betagtenheim	4 321 902	4 027 701
Abschreibungen auf Sachanlagen Betagtenheim	320 303	304 183
Betriebsergebnis Wohnen mit Service	40 092	31 617
Mietzinsertrag	413 632	409 619
Ertrag aus Leistungen an Mieter	8 336	6 855
Betriebsertrag Wohnen mit Service	421 968	416 474
Personalaufwand	51 968	50 444
Sachaufwand	16 996	21 501
Betriebsaufwand Wohnen mit Service	68 964	71 945
Abschreibungen auf Sachanlagen Wohnen mit Service	312 912	312 912

Ab dem Geschäftsjahr 2023 werden die Aufwände für eingekaufte medizinische Fremdleistungen im Personalaufwand ausgewiesen (bisher im Sachaufwand). Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Rettung Mittelbünden

Beiträge Rettungswesen öffentliche Hand	337 075	331 561
Deckungsbeitrag Defizit	459 429	336 459
Bildung Rückstellung Prozessrisiken Rettung Mittelbünden	400 000	0

Aufgrund der Darstellung ohne Kommastellen kann es zu Additionsdifferenzen führen.

Der Jahresbericht der Center da Sanadad Savognin SA weist eine verdichtete Aufstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung aus. Die ausführliche Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands, dem schweizerischen Gesetz und den Statuten inklusive aller verlangten Anhänge sind im Finanzbericht 2023 aufgeführt und können bei der Center da Sanadad Savognin SA eingesehen werden.

**BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUR VERDICHTETEN
JAHRESRECHNUNG an den Verwaltungsrat der
CENTER DA SANADAD SAVOGNIN SA, SAVOGNIN**

Prüfungsurteil

Die verdichtete Jahresrechnung – bestehend aus der verdichteten Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der verdichteten Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Center da Sanadad Savognin SA für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr. Nach unserer Beurteilung steht die beigelegte verdichtete Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

Verdichtete Jahresrechnung

Die verdichtete Jahresrechnung enthält nicht sämtliche Angaben, die nach Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts der Revisionsstelle.

Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht

Wir haben in unserem Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung vom 10. Juni 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung abgegeben. Dieser Bericht enthält ebenfalls einen Abschnitt **«Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit»**, der auf Angabe 26 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam macht. Angabe 26 der geprüften Jahresrechnung weist darauf hin, dass die Gesellschaft in dem am 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahr in Liquiditätsschwierigkeiten geraten ist. Dieser Umstand deutet auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann.

Falls die vom Verwaltungsrat getroffenen Massnahmen für die Verbesserung der Liquidität nicht ausreichen, wäre die Unternehmensfortführung verunmöglicht und die Jahresrechnung müsste auf der Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Dies könnte zu einer Überschuldung im Sinne von Art. 725b OR führen und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

Unser Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung ist nicht modifiziert in Bezug auf diesen Sachverhalt.

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates für die verdichtete Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers

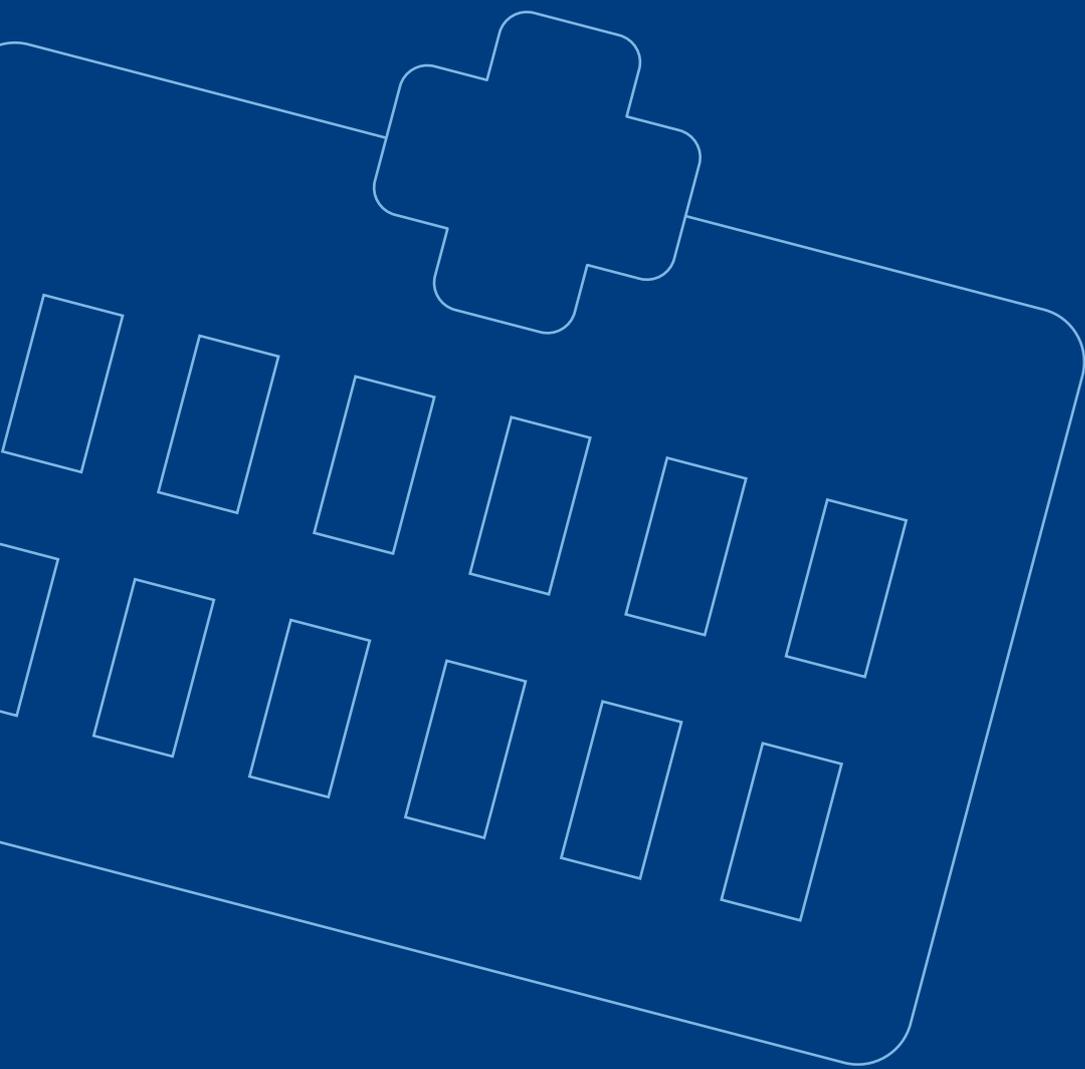
Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob die verdichtete Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

Chur, 10. Juni 2024

CURIA AG


Peter Ritter
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


Christoph Schwitter
Dipl. Wirtschaftsprüfer



Center da Sanadad Savognin SA
Stradung 52, 7460 Savognin

Spital +41 81 669 14 00

Arztpraxis +41 81 669 14 33

Betagtenheim +41 81 669 14 00

www.cds-savognin.ch
info@cds-savognin.ch

